

Waldhornturm

<http://www.restaurierung-bw.de/objekt/id/140791508115/>

ID: 140791508115 Datum: 04.05.2016 Datenbestand: Bauforschung und Restaurierung

Objektdaten

| | |
|-----------------------------------|---|
| Straße: | Hauptstraße |
| Hausnummer: | 32 |
| Postleitzahl: | 74354 |
| Stadt-Teilort: | Besigheim |
| Regierungsbezirk: | Stuttgart |
| Kreis: | Ludwigsburg (Landkreis) |
| Gemeinde: | Besigheim |
| Wohnplatz: | Besigheim |
| Wohnplatzschlüssel: | 8118007001 |
| Flurstücknummer: | — keine |
| Historischer Straßename: | — keiner |
| Historische Gebäudenummer: | 192 1/2 |
| Geo-Koordinaten: | 49,0013° nördliche Breite, 9,1398° östliche Länge |

Lage des Wohnplatzes



Fotos



Bildbeschreibung:
Ansicht von Nordwest

Abbildungsnachweis:
M. Haußmann

Bildbeschreibung:
Ansicht von Westen

Abbildungsnachweis:
M. Haußmann



Bildbeschreibung:
Ansicht von Westen

Abbildungsnachweis:
M. Haußmann

Objektbeziehungen

Ist Gebäudeteil von:

1. Gebäudeteil: Hauptstraße

Besteht aus folgenden Gebäudeteilen:

— keine Angabe

Umbauzuordnung

— keine

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Der Untere Turm (auch Waldhornturm genannt): Buckelquader-Rundturm, erbaut ca. 1220. Der Untere und der nahezu identische Obere Turm wurden als wehrhafteste Teile der Stadtbefestigung errichtet und an den beiden strategisch empfindlichsten (nicht von Flussufern gesäumten) Stellen der Stadt. Die beiden jeweiligen Burghäuser (von denen nur noch das Steinhaus beim Oberen Turm erhalten ist) sind etwa ein Jahrhundert später hinzugekommen. (a)

1. Bauphase:
(1220) Bauzeit um 1220: Durch Stilvergleiche mit französischen Türmen und mit dem nahezu baugleichen Turm von Reichenberg bei Backnang setzt etwa Cord Meckseper die Bauzeit der beiden Besigheimer Türme

um 1220 an. Vergleiche der Steinmetzzeichen unterstützen diese Datierung. (a)

Betroffene Gebäudeteile: keine

2. Bauphase:
(1839)

"Unterm 20. Dezember 1839 hat sich Waldhornwirt D. F. Bezner, welchem Kraft Erlasses der Königl. Finanzkammer vom 13. desselben Monats die Benützung des Turmes überlassen wurde, für sich und seine Besitz Nachfolger verbindlich gemacht, denselben als Ruine zu erhalten und den Zugang zum Turm, sowie die hölzernen Boden, Treppen und Zäune in baulichem Zustand zu unterhalten". (a)

Betroffene Gebäudeteile: keine

3. Bauphase:
(1861)

Beschreibung im Güterbuch: "Nr. 197 1/2 Der runde, massiv von Stein gebaute Turm (1 a 22 qm) beim Waldhorn, an der Staatsstraße. Das Häuschen auf dem Turm gehört dem Besitzer der Waldhornwirtschaft". Eigentümer des Turmes ist "Die Königliche Finanzverwaltung Kameralamt Bietigheim." (a)

Betroffene Gebäudeteile: keine

4. Bauphase:
(1863)

Waldhornwirt Bezner wird laut Vertrag vom 27. Mai 1863 die weitere Benutzung des Turmes genehmigt, insbesondere darf er "die Eiskellereinrichtung in der 4. Etage belassen". (a)

Betroffene Gebäudeteile: keine

Besitzer:in

1. Besitzer:in:
(1220 - 1839)

Markgraf von Baden

Bemerkung Besitz: erbaut

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Turm

Beruf / Amt / Titel:

- Herrschaft

Betroffene Gebäudeteile: keine

2. Besitzer:in:
(1839 - 1863)

Bezner, Daniel Friedrich

Bemerkung Besitz: erhält Nutzung

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Turm

Beruf / Amt / Titel:

- Waldhornwirt

Betroffene Gebäudeteile: keine

3. Besitzer:in: Bezner, Daniel Friedrich
(1863 - 1900)

Bemerkung Besitz: erhält Nutzung

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Turm

Beruf / Amt / Titel: • Waldhornwirt

Betroffene Gebäudeteile: keine

4. Besitzer:in: Land Württemberg
(1900)

Bemerkung Besitz: besitzt

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Turm

Beruf / Amt / Titel: keiner

Betroffene Gebäudeteile: keine

Zugeordnete Dokumentationen

- Besigheimer Häuserbuch

Beschreibung

Umgebung, Lage: Zentral in der historischen Altstadt gelegen.

Lagedetail:

- Schlossanlage
 - allgemein

Bauwerkstyp:

- Befestigungs- und Verteidigungsanlagen
 - Turm

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung): Der Untere Turm (auch Waldhornturm genannt): Buckelquader-Rundturm, erbaut ca. 1220. Der Untere und der nahezu identische Obere Turm wurden beide als wehrhafteste Teile der Stadtbefestigung errichtet und an den beiden strategisch empfindlichsten (nicht von Flussufern gesäumten) Stellen der Stadt. Die Türme wurden wohl wie vergleichbare französische Bauwerke einst als Wohntürme genutzt (Ausstattung z. B. mit Kamin und Aborterker). Die Türme sind die ältesten Gebäude der Unteren und der Oberen Burg. Die beiden jeweiligen Burghäuser (von denen nur noch das Steinhaus beim Oberen Turm erhalten ist) sind etwa ein Jahrhundert später hinzugekommen.

Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung: keine Angaben

Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand): keine Angaben

Bestand/Ausstattung:

— keine Angaben

 **Konstruktionen**

Konstruktionsdetail:

- Steinbau Mauerwerk
- Buckelquader

Konstruktion/Material: — keine Angaben